



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43d
Signatur: Cent. VI, 43d

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

alle cristenleut / damit komst du an das so der
pyster die hende für die augen tut / so er gedelt
oder gedemcken sol aber der lebendigen die
Imweholfen sem. roud den er des schuldig
ist. So gedemck den auch aller der den du
des schuldig pyst die noch leben vnd gedemck
das du dich vnter in den ersten machst roud
darnoch vater roud muter freund man soer
kinder gemahel ander deiner freunde. vñ da
für du bitten solt / roud den du des schuldig
pyst vñ gedemck auch aller der die mit dir
do pey der messe gegenwertig sem roud pit
vnseru herre. Das er dich roud alle cristen
leut roud das coedione der hmel künige
marie aller zwolffpote martire roud aller
heilige willen die in dem ewige leben sind
behut vor allem oebel hie roud dort / vñ das
er dir roud für die du gebeten hast helffe
das ir in das ewig leben kompt vñ gezeit
werden zu der samuit aller heiligen die
reymt deselbst sem pey got roud einlich
pey im beleiben werden **vv Capitell**

xv. r.

xv. c.

So der pyster wandelt / das ist so er
die wort spricht / das die wandlung
des brotz treflich in den leichnam vnser
herre ihu cristi / roud das dann furbaz myn